



## PRESSEINFORMATION 23/20

---

München, 06. April 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

Vollsperrungen von Unterführungen wegen Brückenarbeiten

- Vollsperrung der B 300 an der Anschlussstelle Langenbruck vom 10. April 2020, ca. 20 Uhr bis 13. April 2020, ca. 8 Uhr
- Vollsperrungen von Unterführungen unterhalb der A 9
  - Verbindungsstraße Gambach – Ottersried, ab 13. April 2020
  - Verbindungsstraße Stöffel – Fürholzen, ab 13. April 2020
  - Verbindungsstraße Langenbruck – Ronnweg, ab 13. April 2020
  - Verbindungsstraße Waal – Rohrbach, ab 20. April 2020
- Aufhebung von Vollsperrungen am 20. April 2020
  - Verbindungsstraße Eschelbach a.d. Ilm – Wolnzach
  - Verbindungsstraße Ossenzhausen – Rohrbach

Montag, 6. April 2020, 15 Uhr:

Derzeit geht die Autobahndirektion Südbayern noch davon aus, dass die Baumaßnahmen an der Infrastruktur auch im Zuge der Corona-Pandemie weiter betrieben werden können. Sollte sich daran etwas ändern, beispielsweise durch eine Verschärfung der Restriktionen im Kampf gegen die Pandemie oder durch längere Lieferzeiten von Baumaterial, wird die Autobahndirektion Südbayern die Informationen zunächst auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de) veröffentlichen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten der Autobahndirektion Südbayern im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden Sie auf unserer Webseite [www.abdsb.bayern.de](http://www.abdsb.bayern.de)

Von Karfreitag, 10. April 2020, ab ca. 20:00 Uhr bis Ostermontag, 13. April 2020, ca. 08:00 Uhr ist die Bundesstraße 300 unterhalb der A 9 an der Anschlussstelle Langenbruck in beiden Richtungen gesperrt. Grund hierfür ist der Abbruch des östlichen Teils der Autobahnbrücke über die B 300. Dieser wird bis zum Herbst neu errichtet. Der Autobahnverkehr fließt währenddessen über den westlichen Brückenteil. Im Bereich der

Anschlussstelle stehen in beiden Fahrtrichtungen der Autobahn jeweils zwei Fahrspuren zur Verfügung – ab der Anschlussstelle Langenbruck bis zum Autobahndreieck Holledau fließt der Autobahnverkehr auf drei Fahrspuren in Richtung Nürnberg und zwei Fahrspuren in Richtung München.

Für Verkehrsteilnehmer auf der B 300 gelten folgende Umleitungen:

- Von Osten aus Richtung Geisenfeld kommend ist die Auffahrt auf die A 9 in Fahrtrichtung Nürnberg möglich. Um die A 9 in Fahrtrichtung München nutzen, ist eine Umleitung über Geisenfeld, Königsfeld und die A 93 ab der Anschlussstelle Wolnzach ausgeschildert.
- Von Westen aus Richtung Schrobenhausen kommend ist die Auffahrt auf die A 9 in Fahrtrichtung München möglich. Um die A 9 in Fahrtrichtung Nürnberg nutzen, ist eine Umleitung über die B 13 und die B 16 zur Anschlussstelle Manching ausgeschildert.
- Für Autofahrer, die die A 9 unterqueren wollen, ist eine Umleitung über Pörnbach (B 300), Pfaffenhofen (B 13), Rohrbach (St 2232) und Geisenfeld (B 300) ausgeschildert.

Die Umleitungskarte kann auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de) unter „Anwohner“ angesehen und heruntergeladen werden.

#### Erhöhte Lärmbelastung auch nachts

Aufgrund der Arbeiten mit schwerem Gerät kommt es während der Arbeiten ab Dienstag, 07. April 2020, bis Ostermontag auch nachts zu einer erhöhten Lärmbelastung im Umkreis der Anschlussstelle Langenbruck. Sechs Abbruchbagger werden das rund 400 Quadratmeter große Brückenteil aus Betonträgern und Fahrbahnplatte abbrechen und zerkleinern. Radlader, Lkw und Traktoren transportieren die Abbruchmassen ab. Rund 15 Mitarbeiter sind direkt mit den Abbrucharbeiten beschäftigt. Ab Dienstag, 7. April 2020 beginnen die Vorarbeiten – ebenfalls mit schwerem Gerät.

Die Autobahndirektion Südbayern setzt die Maßnahmen so zügig wie möglich um, um die Einschränkungen für den Verkehr in der Region auf die genannten Zeiträume zu beschränken.

#### Sperrung von drei weiteren Unterführungen ab 13. April 2020

Ab Ostermontag, 13. April 2020, sind drei weitere Unterführungen im Erhaltungsabschnitt unterhalb der A 9 voll gesperrt. Diese Sperrungen betreffen die Verbindungsstraßen Gambach-Ottersried, Stöffel-Fürholzen sowie Langenbruck-Ronnweg. Bereits seit dem 30. März 2020 sind auch der Feldweg Waal-Rohrbach und die Verbindungsstraße Stöffel-St. Kastl jeweils unterhalb der A 9 voll gesperrt. Diese Unterführungen stehen nach dem Neubau voraussichtlich ab Ende August 2020 wieder zur Verfügung.

Die Verbindungsstraßen Stöffel-St. Kastl, Stöffel-Fürholzen und Gambach-Ottersried werden über Fahlenbach und Langenbruck umgeleitet, die Verbindungsstraße Langenbruck-Ronnweg über die B 300. Die Umleitungskarten wurden auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de) unter dem Punkt Anwohner zur Ansicht und zum Herunterladen veröffentlicht.

Verbindungsstraße Waal-Rohrbach ab 20. April 2020 gesperrt

Ab Montag, den 20. April 2020 beginnen die Erneuerungsarbeiten auch an der Autobahnbrücke über die Verbindungsstraße Waal-Rohrbach. Die Erneuerung des östlichen Teils der Unterführung dauert planmäßig bis September 2020. Während dieser Zeit wird der Verkehr über die Verbindungsstraße Ossenzhausen-Rohrbach umgeleitet, die ab dem 20. April, wieder zur Verfügung steht.

Aufhebung der Vollsperrung der Verbindungsstraßen Eschelbach a.d. Ilm-Wolnzach und Ossenzhausen-Rohrbach am 20. April 2020

Die seit Anfang Dezember 2019 unterhalb der A 9 voll gesperrten Verbindungsstraßen Eschelbach a.d. Ilm-Wolnzach und Ossenzhausen-Rohrbach sind ab dem 20. April 2020 wieder befahrbar. Die neu errichteten, jeweils östlichen Teile der beiden Unterführungen werden bis zum 19. April 2020 fertiggestellt.

#### Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund neun Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite

Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de) veröffentlicht.

Alle Zeitangaben, die die Autobahndirektion Südbayern veröffentlicht sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des jeweils aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung, der Verschärfung der Restriktionen im Kampf gegen die Corona-Pandemie oder der Einflüsse Dritter ergeben. Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden. Änderungen werden zeitnah auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de) veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Tel: 089/54552-3308,

Mail: [pressestelle@abdsb.bayern.de](mailto:pressestelle@abdsb.bayern.de)

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de).